

Perspektivgruppe Ergebnisprotokoll 6.12.2011, 19 Uhr Dippoldiswalde

anwesend: Herr Bilz, Herr John

Pfr. Adolph, KMD Brückner, Fr. Frey, H. Gieseler, Pfrin. Hacker, Pfrin. Krautkrämer, Bezkat. Lemke, H. Lemke, Pfr. Lüdeking, H. Neidhold, Sup. Noth, Fr. Preißler, Pfrin. Rudloff, entschuldigt: Pfr. Döring, Pfr. Fischer, H. Haupt, Frau Richter,

Regional-Konferenzen:

18.20	Gastgeber/in, Berater, ...	Einräumen, letzte Absprachen
19.00	Sup. Noth	Begrüßung, geistlicher Impuls
19.10	Berater	Thema, Ablauf-Vorschlag
19.20	Sup. Noth, KMD Brückner, Bezkat. Lemke	Präsentation - Fakten und Zahlen (Zuarbeit durch Herrn Gieseler) - Ziele der Perspektiventwicklung - regionale Arbeit - Arbeitsteilung KBZ/Großregion/Region-Kirchsp./Gemeinde - Kriterien der Stellenverteilung Arbeitsblatt Ziele, Regionalisierung, Arbeitsteilung und Stellen-Kriterien – aktualisierte Zuarbeit durch R. John – siehe Anhang
19.50	Berater	Verständigungsfragen? Gruppenphase einleiten: Ablauf Rahmenthemen: - Rückmeldungen zur Perspektiventwicklung - Welche Vorstellung haben Sie zur Entwicklung der Arbeit bei kleiner werdenden Gemeinden und Mitarbeiterzahlen? - In welcher Form können sich die Teilnehmer der Regionalkonferenz regionale Zusammenarbeit vorstellen? Tabu-Themen: - konkrete Anstellungsprozente - Personalpolitik der Landeskirche Gruppenthemen: - Ziele der Perspektiventwicklung - Regionalisierung (hier sollten Perspektivgruppenmitglieder dabei sein, um von eigenen Erfahrungen in anderen Gegenden des KBZ zu berichten) - Arbeitsteilung KBZ/Großregion/Region-Kirchsp./Gemeinde - Kriterien der Stellenverteilung weitere Themenwünsche erfragen Gruppeneinteilung
20.00	alle	Arbeitsgruppen (mit Dokumentation) in den Ecken des Saales
21.00	Berater	Vorstellung der Gruppenergebnisse im Plenum
21.45	Sup. Noth	Wie es weiter geht Abschluss
22.00		Ende

Teilnahme an den Regionalkonferenzen: Superintendent, Bezirkskatechetin und KMD sind immer dabei, dazu aus der Perspektivgruppe am

Dienstag, 3.1., Pfarrhaus Lichtenberg: F. Lemke, Preisler, Neidhold; John

Freitag, 13.1., Begegnungsst. Boot, Glashütte-Schlottwitz: Döring (bitte), Preisler, Frey; John

Mittwoch, 1.2., Kirchenscheune Seifersdorf: Krautkrämer, Fischer (bitte), Lüdeking; Bilz

Mittwoch, 8.2., Pfarrhaus St. Johannis, Freiberg: Adolph, Gieseler, Frey; Bilz

Interessierte Kirchenmusiker/innen und Gemeindepädagog/innen sind auch willkommen.

Anstellung von Gemeindepädagog/innen beim Kirchenbezirk

Bericht von der Informationsveranstaltung am 1.12.2011 in Moritzburg
mit Erfahrungen aus KBZ Großenhain und Zittau

positiv

- Stellenbesetzung gelingt
- es gibt nur einen Dienstherrn
- Aufwertung der Arbeit der Gemeindepädagogen
Konzeption, Kommunikation
- Kirchenbezirk schafft Schutzraum
- feste vertragliche Bindung an Gemeinden (Verortung)
- Freiraum für Projektarbeit
- mehr Beweglichkeit in der Anstellung
- Gabenorientierung möglich
- freies Zeitfenster (10 – 15%)
- Zusammenarbeit der Professionen wächst
- Fortbildung/Supervision wird eher möglich
- Ortsstrukturen sind im Blick (Schulen)
- bei Vakanz: erst Kooperationskonzept dann Besetzung

negativ

- Wegfall der Dienstjahre bei Wechsel der Anstellung zum Kirchenbezirk
- Verwaltungsaufwand im Kirchenbezirk
- Verantwortung Superintendent + Bezirkskatechetin wächst
- Überzeugungsarbeit mit starkem Konzept und Praxiserfahrungen
- Personalumsetzung schwer

Die Anstellung beim KBZ hat große Vorteile, aber auch ernste Probleme. Die Perspektivgruppe braucht noch mehr Informationen (u.a. Erfahrungen der betroffenen Gemeindepädagog/innen). Die Entscheidung über die Anstellung der Gemeindepädagog/innen muss nicht jetzt fallen, das kann auch jederzeit nach der Strukturanpassung passieren. Eventuell (Entscheidung am 9.1.) wird für den 31.1. Falk Hermann eingeladen, um über seine Erfahrungen mit der Anstellung beim KBZ zu berichten.

Erster Entwurf zur Stellenverteilung

Sup Noth, Bezirkskatechetin Lemke und KMD Brückner berichten – siehe ausgeteilte Tabellen. Gründliche Diskussion am 9.1.2012.

Der Inhalt der Sitzungen der Perspektivgruppe und alle ausgegebenen Materialien sind absolut vertraulich zu behandeln!

Nächste Perspektivgruppe am 9.1.2012:

- Auswertung der ersten Regionalkonferenz
- Diskussion der Entwürfe zum Stellenplan
- Entscheidung über weitere Erkundungen zur Anstellung von Mitarbeiter/innen im Verkündigungsdienst beim Kirchenbezirk

Protokoll:

Reinhard John, Lisett Preißler